

Neubekleidung der AGV-Feuerwehrinstruktoren

Anlässlich des Weiterbildungskurses der AGV-Feuerwehrinstruktoren vom 6. und 7. Januar 2012 in Spreitenbach konnte das Korps eine neue Bekleidung übernehmen. Unter Berücksichtigung der Anforderungen an die jeweilige Arbeit sowie an das Design hat das Fachunternehmen jas AG in Aarburg eine Bekleidung nach dem „Zwiebelschalenprinzip“ entworfen und in höchster Qualität hergestellt. Jede Feuerwehrinstruktorin und jeder Feuerwehrinstruktor wählt die Kleidungsstücke im Einzelfall selbst. Ganz nach dem Motto: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich! Die Ausrüstung beträgt pro Instruktor CHF 1'900.00.

So präsentiert sich das AGV-Feuerwehrinstruktorenkorps: In neuem Glanz, motiviert, gepflegt, freundlich.



Das neue Outfit muss auch Garant für Leistung und Verhalten der Instruktoren sein. An Taten wird unsere Organisation von Feuerwehren, Behörden und Bevölkerung gemessen.

Die Bekleidung der Aargauer Feuerwehrinstruktoren geht übrigens auf das Jahr 1972 zurück. Damals hat der Verwaltungsrat der AGV einer einheitlichen Uniformierung inkl. Ledermantel zugestimmt und für die dannzumal 72 Instruktoren einen Kredit von CHF 63'000.00 gesprochen. Im Jahre 2001 - nach 18 Jahren - wurde die Erstbekleidung durch eine zweite Generation abgelöst. Diese wiederum machte nach einer Tragzeit von 11 Jahren der dritten Generation Platz, welche ab dem Jahr 2012 das Korps der AGV-Instruktoren schmückt.

Karl Meier, Leiter Instruktorenkorps